

PETROVIC: SCHÜSSEL HAT DEN FAMILIEN MIT DEM SPARPAKET GESCHRÖPFT

Utl.: Grüne: ÖVP als angebliche Familienpartei zu positionieren ist =

Wien (OTS) - "Als grotesken Versuch der Wählertäuschung", bezeichnet die Klubobfrau der Grünen, Madeleine Petrovic die heutige Ankündigung von VP-Chef Schüssel, Österreich zu DEM Familienland zu machen. Der VP-Chef beklage wortreich, daß die Geburten in Österreich zurückgehen, doch es war ja die ÖVP, die mit dem Sparpaket die Geburtenbeihilfe, die Freifahrt für Studierende gestrichen und etwa die Familienbeihilfe für Studierende gekürzt habe. "Rund 40 Milliarden hat die Regierung auf Zutun der ÖVP den Familien insgesamt weggenommen. Es gehört viel Chuzpe dazu, dann die ÖVP als DIE Familienpartei positionieren zu wollen. Die Herzwärme, von der Schüssel spricht, steht jedenfalls in einem absurden Gegensatz zu der Eiskälte, mit der die Familien im letzten Sparpaket geschröpft wurden", kritisiert Petrovic. ****

Schüssels Versuch, den Mißerfolg des VP-Familienvolksbegehrens, mit dem Termin zu erklären, ist allein deshalb komisch, weil die ÖVP diesen Zeitpunkt selbst bewußt gewählt hat, um ihrem Wahlkampf zu stärken. "Der eigentliche Grund für den Mißerfolg liegt darin, daß die Frauen in Österreich diese Zurück-an-den-Herd-Politik der ÖVP nicht mehr mittragen wollen. Notwendig ist eine frauenpolitische Offensive", schließt Petrovic.

ß

Rückfragehinweis: Pressebüro der Grünen im Parlament,
Reinhard Pickl-Herk,
0664/4151548ß

(Schluss)

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0055 1999-09-18/13:10

181310 Sep 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990918_OTS0055